

Die Frühjahrsübung der Atemschutz-Geräteträger des Unterabschnittes 3 fand heuer in St. Corona statt. In einem leer stehenden Gebäude wurde ein Parcours mit vier Stationen aufgebaut. Beginnend mit einem Aufstieg über eine Leiter in ein Obergeschoß samt Aufzug einer Löschleitung ging es weiter zu einer Selbstrettung durch Abseilen. Weiters stand eine Personensuche aus einem verrauchten Gebäudeteil mit Abtransport über ein enges Stiegenhaus am Programm. Die Menschenrettung aus einem Kellerschacht mit Hindernissen bildete den Abschluss dieser kräfteaubenden Tour. Sichtlich erschöpft und am Ende der Luftreserven kam so mancher Teilnehmer am Atemschutzsammelplatz an. Acht Atemschutztrupps von den Feuerwehren Feistritz, Kirchberg, St. Corona und St. Peter waren auf dieser Übungsstrecke im Einsatz. Der Übungs- Einsatzleiter BI Christoph Bauer, FF St. Corona begrüßte zur Schlussbesprechung den Abschnittskommandanten Brandrat Josef Stickelberger sowie den Abschnittssachbearbeiter für Ausbildung OBM Karl Zangl, welche als Übungsbeobachter anwesend waren. Diese bedankten sich bei den Organisatoren der FF St. Corona für die gute Vorbereitung und Durchführung, verwiesen aber gleichzeitig auf die Notwendigkeit solcher Übungen um die erlernten Techniken weiter zu festigen , damit sie im Ernstfall richtig angewendet werden können. BI Bauer dankte im Abschluss allen Teilnehmern für Ihre Mitarbeit, der FF Aspang für den Einsatz des Atemluftkompressors zur Flaschenbefüllung, ehe er zu einem Imbiss ins benachbarte Lokal einlud.



(Mehr Fotos gibt es bei einem Klick auf das Bild)